

Brennpunkte der GmbH-Besteuerung 2011

Stand: Juni 2011

Referent: **Diplom-Finanzwirt Ortwin Posdziech**
Steuerberater, Heinsberg

ASW Akademie für Steuerrecht und Wirtschaft
des Steuerberaterverbandes Westfalen-Lippe e.V.
Gasselstiege 33, 48159 Münster
Tel.: 02 51 / 5 35 86 - 20
Fax: 02 51 / 5 35 86 - 70
Internet: www.asw-stbv.de
eMail: info@asw-stbv.de

Nachdruck - auch auszugsweise - nicht gestattet

Gliederung

Seite

I.	Aktuelle Entwicklungen zur VGA	
1.	Abfindung von unverfallbaren oder verfallbaren Pensionsansprüchen als vGA einschl. Unternehmensverkauf oder Liquidation als Zwangslage (Steuerfolgen - Neue BFH-Rechtsprechung)	4
2.	Widersprüchliche BFH-Rechtsprechung zur Behandlung der privaten PKW-Nutzung als Arbeitslohn oder als vGA	23
3.	Steuerliche Beanstandung einer geänderten Vergütungsstruktur ohne Auswirkung auf die Gesamthöhe	30
4.	Steuerfolgen des Verbrauchs einer verdeckten Gewinnausschüttung	31
II.	Aktuelles zu Pensionszusage	
1.	(Ganz oder teilweiser) Verzicht auf eine Pensionsanwartschaft (einschl. Bedeutung von Rückdeckungsversicherungen)	33
2.	Einfrierung von Pensionsansprüchen (Stuerrisiko durch Teilverzicht?)	38
3.	Verzicht oder Beschränkung der Berufsunfähigkeitsrente bzw. Hinterbliebenenversorgung	50
4.	Lohnzufluss bei der Übertragung von Pensionsverpflichtung auf	50
5.	Behandlung von Pensionszusagen an GesGF bei Umwandlung der GmbH in Personengesellschaft (neue Verwaltungsauffassung!)	57
6.	Bedeutung von Gehaltsreduzierungen in der Krise für bestehende Pensionszusagen	67
7.	Neue BFH-Rechtsprechung zum Erfordernis von Probezeiten bei Pensionszusagen an GesGF	83
III.	Entschärfung der Verlustabzugsbeschränkung (Neue Entwicklungen beim § 8 c KStG)	
1.	Anwendung der neuen Verschonungsregelung mit den Einschränkungen durch das JStG 2010	
1.1	Grundlagen	92
1.2	Technische Wirkungsweise der Regelung	95
1.3	Erwerb eines reinen GmbH-Mantels (neue Regelung im JStG 2010)	96
1.4	Steuerbefreite stille Reserven; Organschaftsfälle	98
1.5	Nachgeschaltete Personengesellschaft	99
1.6	Mehrstufige Beteiligungskonstellationen	100
1.7	Zuführung Reserven durch den Erwerber der Anteile	102
1.8	Rückwirkender Step-up	102
2.	Das Ende der unbefristeten Sanierungsklausel	103

IV. Finanzierungsmaßnahmen in der Krise der Kapitalgesellschaft	
1. Nachträglicher Schuldzinsenabzug bei GmbH-Anteilen (Bedeutung des Werbungskostenabzugs bei der Abgeltungsteuer, Ausweichgestaltung)	109
2. Ausfall von Gesellschafterdarlehen im Privatvermögen nach MoMIG (BMF-Schreiben vom 21.10.2010, Anwendung auf Bürgschaftsverluste)	113
3. Ausfall von Gesellschafterdarlehen im Betriebsvermögen (BMF-Schreiben vom 8.11.2010, Gestaltungsempfehlung)	134
4. Forderungsausfall bei einer Kapitalgesellschaft (Merkwürdiges Ergebnis bei einer späteren Wertaufholung – Gestaltungsempfehlungen vor und nach BilMoG)	145
5. Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital möglich?	150
V. Aktuelles zum Umwandlungssteuerrecht	
1. Gesellschafterdarlehen oder Kapitalrücklage neben den neuen Gesellschaftsanteilen? (Vor- und Nachteile, Gestaltungsempfehlungen)	153
2. Entsorgung wesentlicher Betriebsgrundlagen vor Einbringung (Anwendung neuer BFH-Rechtsprechung durch die Finanzverwaltung)	155
lage?	157
4. Barkapitalerhöhung mit Sach-Agio z.B. gleichzeitiger Einlage eines Mitunternehmeranteils (überraschendes BFH-Urteil!)	158
VI. Aktuelle Fragen zur Organschaft	
1. Erfordernis einer Vereinbarung entsprechend § 302 AktG (BFH-Rechtsprechung - Gestaltungsempfehlung – keine Gesetzesänderung)	160
2. Mindestlaufzeit (unterschiedliche Finanzrechtsprechung – Gestaltungshinweis)	162
3. Rückwirkende Begründung einer Organschaft in Einbringungsfällen (neues von der Verwaltungsauffassung abweichendes BFH-Urteil!)	165
VII. Anwendung des § 3 c Abs. 2 EStG auf Verluste nach § 17EStG usw.	
(BFH-Rechtsprechung, Aufhebung Nichtanwendungserlass der Finanzverwaltung, Gesetzesneuregelung ab VZ 2011 durch JStG 2010 – Gestaltungsempfehlungen)	167
VIII. Sonstiges	
1. Disquotale Gewinnverteilung bei einer GmbH (neue BFH-Entscheidung)	177
2. Rückwirkende Steuerpflicht von Erstattungszinsen nach dem JStG 2010 (BFH-Korrekturgesetz, Gestaltungsempfehlung)	178
3. Steuerrisiken durch Übergang des Firmenwerts bei der Begründung einer Betriebsaufspaltung und Vermeidung	183